

---

**Produktname: Matriptase Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13672**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	95kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ST14 ST14; PRSS14; SNC19; TADG15; Suppressor of tumorigenicity 14 protein; Matriptase;
<b>Alternative Namen</b>	Membrane-type serine protease 1; MT-SP1; Prostamin; Serine protease 14; Serine protease TADG-15; Tumor-associated differentially-expressed gene 15 protein
<b>Gen-ID</b>	6768.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y5Y6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ST14 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10–59

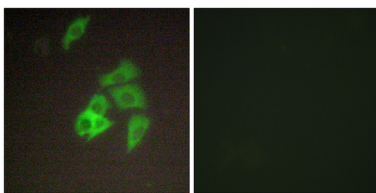
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine aus Epithelzellen stammende, integrale Membran-Serinprotease. Diese Protease bildet einen Komplex mit dem Serinprotease-Inhibitor vom Kunitz-Typ, HAI-1, und wird durch Sphingosin-1-phosphat aktiviert. Es wurde gezeigt, dass diese Protease den Hepatozyten-Wachstumsfaktor/Streufaktor und den Urokinase-Plasminogen-Aktivator spaltet und aktiviert, was auf ihre Funktion als epithelialer Membranaktivator für andere Proteasen und latente Wachstumsfaktoren hindeutet. Die Expression dieser Protease wurde mit Brust-, Darm-, Prostata- und Eierstocktumoren in Verbindung gebracht, was auf ihre Rolle bei der Krebsinvasion und Metastasierung schließen lässt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: Spaltet verschiedene synthetische Substrate mit Arg oder Lys an der P1-Position und bevorzugt Aminosäuren mit kleinen Seitenketten, wie Ala und Gly, an der P2-Position., Erkrankung: Defekte im ST14-Gen sind eine Ursache für autosomal-rezessive Ichthyose mit Hypotrichose (ARIH) [MIM:610765]. ARIH ist eine Hauterkrankung, die durch angeborene Ichthyose in Verbindung mit vermindertem Haarwuchs gekennzeichnet ist., Funktion: Baut die extrazelluläre Matrix ab. Es wird vermutet, dass es eine Rolle bei der Invasion und Metastasierung von Brustkrebs spielt. Zeigt trypsinähnliche Aktivität, definiert durch die Spaltung synthetischer Substrate mit Arg oder Lys als P1-Stelle. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Peptidase-S1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 CUB-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 4 LDL-Rezeptor-Klasse-A-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit CDCP1. Kann mit TMEFF1 interagieren.

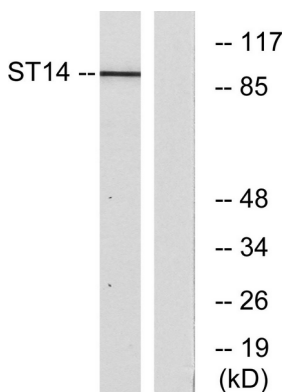
## Forschungsbereich

-

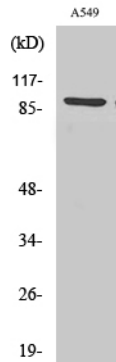
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem Antikörper ST14. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des ST14-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Matriptase-Antikörpers